

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1916**

582 (19.12.1916) Mittagsblatt

Badischer Beobachter

Fernsprecher 535

Mittagsblatt

Postfach: Karlsruhe 4933

Bezugspreis: In Karlsruhe durch Träger zugestellt vierteljährlich M. 3.20...

Erscheint an allen Werten in zwei Ausgaben: Zeitschrift für die katholische Jugend...

Anzeigenpreis: Die nebenmalige kleine Seite oder deren Raum 35 Pf....

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. H. Reiner; für den Vertrieb: Franz Wahl

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. H. Reiner; für den Vertrieb: Franz Wahl

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. H. Reiner; für den Vertrieb: Franz Wahl

Deutscher Abendbericht. Berlin, 18. Dez., abends. (W.L.B. Amtlich.) In der Walachei kleinere für uns günstige Kämpfe...

Die Kosten der Offensive. Berlin, 18. Dez. (W.L.B.) Die B. Z. am Mittag meldet unter der Überschrift: „Die Kosten der Offensive“...

Der Feldzug in Rumänien. Die Deute in Rumänien. Berlin, 18. Dez. (W.L.B.) Die Deute in Rumänien betrug am 17. Dezember 650 Gefangene...

Der Krieg zur See. Verfenkt. London, 18. Dez. (W.L.B.) Lloyds meldet: Der spanische Dampfer „Michael Duisch“...

Der Krieg zur See. Verfenkt. London, 18. Dez. (W.L.B.) Lloyds meldet: Der englische Dampfer „Westminster“...

Verschiedene Kriegsnachrichten. Gelmuth Hirth. Der erfolgreiche deutsche Zivilflieger vor dem Kriege...

die abernern Gerüchte widerlegt, die in den ersten Monaten des Krieges über diesen Flieger in Deutschland verbreitet waren...

Der Erwerb der lothringischen Eisenerzgruben durch Frankreich - das Kriegsziel nicht nur Frankreichs, sondern des Verbundes...

Paris, 18. Dez. (W.L.B.) General Foffre hat General Rivelle die Befugnisse als Oberbefehlshaber der Nord- und Nordost-Armee übertragen...

London, 18. Dez. (W.L.B.) Reynold's Newspaper schreibt: In gutunterrichteten Kreisen glaubt man, daß Lloyd George sich nach dem Kriege widmen und im Unterhaus ohne Zweifel sehr fruchtbar wirken wird...

London, 18. Dez. (W.L.B.) Meldung des Neutralen Büros. Das Auswärtige Amt hat auf Ersuchen der Vereinigten Staaten dem österreichisch-ungarischen Botschafter in Washington, Grafen Tarnowski, freies Geleit bewilligt...

Amsterdam, 18. Dez. (W.L.B.) Die Times erfährt aus Athen: Die Annahme der Forderungen der Entente bedeutet die Entfernung der Armee aus Thessalien und die Verbringung der Artillerie nach dem Peloponnes...

Zwang und Freiheit in der Jugendpflege.

Dieses Thema bildete den Gegenstand der Verhandlungen auf der 9. Konferenz der Zentralstelle für Volkswohlfahrt, die am 16. und 17. November im Architekturbüro zu Berlin unter außerordentlich starker Beteiligung abgehalten wurde...

Aus diesen Fragestellungen läßt sich aber auch das Problem erkennen, die gesamte moderne Jugendpflege immer mehr der staatlichen Überwachung nicht durchgreifend gelöst werden können...

allgemeinen, pflichtmäßigen, religiösen Fortbildung der schulentlassenen Jugend durch Einführung des obligaten Religionsunterrichtes in den Lehrplan der Fortbildungsschulen...

Ausland.

Die wirtschaftliche Annäherung der Mittelmächte. Pest! Hirlap in Budapest veröffentlicht eine Unterredung mit Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein, in der er sich über die wirtschaftliche Annäherung zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingehend äußert...

Baden.

Karlsruhe, 19. Dezember 1916. Die Wahlen zur Kreisversammlung. Wie wir schon kurz mitgeteilt haben, ist vor wenigen Tagen durch ein provisorisches Gesetz angeordnet worden, daß in diesem Jahre und bis auf weiteres Wahlmännerwahlen und Abgeordnetenwahlen zur Kreisversammlung nicht stattfinden und auch Vertreter der Städte zur Kreisversammlung nicht zu ernennen sind...

Lebensmittelversorgung.

Kein Mehl für Weihnachtsbäckereien. Die vor einiger Zeit in verschiedenen Zeitungen erschienenen Notizen, daß eine allgemeine Zume...



Griechenland.

Vertreibung von Rante und Cephalonia. Bern, 19. Dez. (W.Z.) Corriere della Sera meldet aus Athen: Nach dort eingetroffenen, noch nicht bestätigten Nachrichten sollen venezianische Truppen die Inseln Rante und Cephalonia besetzt haben.

3000 Venezianer verhaftet. Berlin, 19. Dezember. Einem Rotterdammer Telegramm des Berliner Lokalanzeigers zufolge meldet der Daily Chronicle aus Athen, daß dort 3000 Venezianer verhaftet worden seien, denen Hochverrat zur Last gelegt werde.

Berlin, 19. Dezember. Zwei griechische, mit Brot beladene Schiffe, die die Blockade zu durchbrechen versuchten, wurden verhaftet.

Das Friedensangebot des Vierbundes.

Anstrengungen des Papstes für den Frieden. Dem Zugerer Vaterland wurde am 15. Dezember aus Rom gemeldet: In hiesiger diplomatischer Kreise herrscht außerordentliche Tätigkeit.

Alle Friedensverträge (schreibt das Zugerer Blatt) in den kriegführenden und in den neutralen Staaten begründen diese Kunde mit lebhafter Anteilnahme und begleiten sie mit den warmsten Wünschen auf Erfolg.

Madrid, 19. Dez. (W.Z.) Spanischer Vertreter des Wiener Korrespondenten, das Friedensangebot der Mittelmächte findet in der Bevölkerung und in der den Mittelmächten freundlichen Presse gute Aufnahme.

Über die ungenügende Aufnahme des Friedensangebotes. In den feindlichen Ländern schreibt das Zugerer Vaterland u. a.: Die Eindrücke, die wir gestern an dieser Stelle erwähnten, bleiben auch heute fortbestehen.

Zur Beachtung.

Wichtigste Verteilung der Lebensmittelreste und Karten für die Versorgungsperiode vom 18. Dezember 1916 bis 14. Januar 1917 machen wir auf folgendes aufmerksam:

- A. Die Neuverteilung der Kartoffel-, Milch- und Fettverteilung macht Ausgabe neuer Verteilungskarten nötig. 1. Die Kartoffelkarte ist für Stundenzugang einzusetzen, doch konnte die Ordnung der hierzu nötigen Einrichtung aus verschiedenen Gründen noch nicht fertig gestellt werden.

Wir haben bei der letzten Verteilung festgestellt, daß trotz aller sorgfältigen Vorkehrungen immer noch eine größere Anzahl Personen voranden sind, welche sich doppelt versorgen lassen.

gehen. Es ist eine Mißpost auch für die Völker der Neutralen. Die Ablehnung vonseiten der Presse des Vierbundes fällt namentlich unangenehm auf durch die Gehässigkeit der Sprache.

Der Standpunkt der belgischen Regierung. Berlin, 18. Dezember. Savas meldet nach einem Amsterdammer Telegramm der V. Z.: Unter dem Vorhitz des Ministerpräsidenten Broqueville hielt die belgische Regierung, der das deutsche Friedensangebot zunächst nur aus telegraphischen Berichten bekannt war, am 16. Dezember eine Sitzung ab.

Der Kongress der Pariser Sozialisten zum Friedensangebot. Paris, 18. Dez. (W.Z.) Meldung der Agence Havas: In dem von dem Kongresse der sozialistischen Vereinigung des Seine-Departements angenommenen Beschluß heißt es:

Die alliierten Regierungen haben die Pflicht, die Vorschläge, zu denen sich die Gegner bereit erklärt haben, nicht ohne deren Kenntnisnahme abzulehnen.

Berlin, 19. Dez. Einem ähnlichen Beschluß wie die Sozialisten des Seine-Departements schließt laut Vossischer Zeitung eine in Nimes tagende Versammlung der sozialistischen Vereinigung des Departements Gard. Gegen eine von zwei Abgeordneten verteidigte These der Wehrberichterstattung wurde eine Resolution angenommen, die die Regierung zur genauen Darlegung ihrer Kriegsziele auffordert und sich für die Wiederaufnahme der internationalen Beziehungen ausspricht.

Der maßgebende Lloyd George. Von der schweizerischen Grenze, 18. Dez. Die Neue Zürcher Zeitung meldet aus dem Haag: Die Annahme, daß Lloyd George bereit auf Bekannntgabe der deutschen Friedensbedingungen dringen werde, gewinnt an Wahrscheinlichkeit.

Italien und die Friedensbewegung. Berlin, 19. Dez. Zur Friedensbewegung in Italien wird in verschiedenen Morgenblättern festgestellt, daß kein Redner im Parlament sich für unbedingte Ablehnung des Friedensangebotes der Zentralmächte erklärt habe.

machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir künftig jeden derartigen Fall ohne Rücksicht freizeidlich verfolgen lassen werden.

Letzte Nachrichten

Rumänien und Verdun.

Berlin, 18. Dez. (W.Z.) Trotz Regenwetters und bodenloser Wege macht die Verfolgung in der Ostwalachei rasche Fortschritte. Die Trümmer der rumänischen Armee werden unauflöslieh in das kaum 80 Kilometer breite Viereck hineingetrieben, das im Osten von den Donausümpfen, im Westen von dem Gebirgsstod der Ardennen und im Norden von Sereth begrenzt wird.

Die Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist, von lokalen Kämpfen abgesehen, unverändert. Der Vorstoß der Franzosen bei Verdun ist nichts als eine politische Demonstration und kann auf die Gesamtlage keinen Einfluß ausüben.

Der Morast bei Verdun.

London, 18. Dez. (W.Z.) Der Korrespondent des Daily Chronicle an der Front von Verdun meldet: Am 16. Dezember abends begann Schnee zu fallen und am 17. nahm der Schneefall zu.

Der Niederbruch Rumäniens.

Berlin, 19. Dez. Zu dem rumänischen Niederbruch schreibt nach dem Berliner Lokalanzeiger eine Jassyer Zeitung: Es gibt keinen Rumänen, der nicht alles getan hätte, was in seinen Kräften stand.

Opposition gegen Graf Tisza.

Budapest, 19. Dez. (W.Z.) Im Abgeordnetenhaus entspann sich gestern über den die Vorklebrungen für die Krönung betreffenden Antrag des Ministerpräsidenten eine lebhaft debattierte Diskussion.

geachteten und beliebten Persönlichkeit der Dynastie, wie Erzherzog Joseph, zum Vizepräsidenten der Reichsratsversammlung ernannt.

Türkischer Kriegsbericht.

Konstantinopel, 19. Dezember. (W.Z.) Antilider Seeresbericht vom 15. Dezember. In der Egeersee beschießt der Feind wirkungslos unsere Stellung bei Gallipoli.

Ausfuhrverbot.

Osaka, 19. Dez. (W.Z.) Die Ausfuhr von Gänzen, Enten, Hühnern, Kanarienvögeln, allen Sorten Wild und wilden Kanarienvögeln in lebendem und geschlachtetem Zustand ist verboten.

Die Ministerkrise in Frankreich dauert an. Bern, 19. Dez. (W.Z.) Bei einer Zusammenstellung der verschiedenen französischen Pressestimmen zu der parlamentarischen Lage in Frankreich urteilt das Echo de Paris wie folgt: Die Ministerkrise ist nicht beendigt.

Verschiedene Nachrichten.

Stempen. 19. Dez. (W.Z.) In den Oberbayerischen Bezirken ereignete sich vorerster Vormittag ein schweres Unglück. Fünf Soldaten machten einen Ausflug auf die Sonnenhöhe und wurden dort von einer Lawine überrascht.

Berlin, 19. Dez. Aus München wird gemeldet, daß sich in der Benzberger Grube bei der Einfahrt der Morgenlicht eine heftige Schlagwetterentladung ereignete, wobei 35 Bergleute zum Teil so schwer verletzt wurden, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Schweiz. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat bis auf weiteres für 1 Januar gute Ziffern festgesetzt.

Ein Substanz.

Berlin, 18. Dez. Das sogenannte Attentat auf unser Konsulat in Genf stellt sich als ein verhältnismäßig harmloser Vandalenstreich heraus.

Stiefige Schneefälle im Alpengebiet. Berlin, 18. Dez. Wie das Berliner Tageblatt berichtet, gingen im Alpengebiet neue riesige Schneemassen nieder.

Karlsruher Ständebuch-Ausgabe.

Todesfälle. 14. Dez.: Rudolf Wed. Maschinenarbeiter, Witwer, alt 57 Jahre. — 15. Dez.: Silba, alt 10 Tage. Vater Karl Schäfer, Schreiner; Ida Weiland, alt 47 Jahre, Ehefrau des Mechanikers Karl Weiland.

Lages-Kalender.

Dienstag, 19. Dezember. "Arenadiadnis" (S. abt. v. Crisostomus Karlsruher). 8 Uhr abends: Weihnachtsfeier. Kaiserstr. 56 II.

Advertisement for 'Dankagung' (Thanksgiving) and 'Gänselebern' (Goose Liver) products. Includes text about family support and health benefits, and lists of names and addresses for the products.

Advertisement for 'Kartoffelverein' (Potato Association) and 'Herrn Theologen Otto Zepf'. Includes details about potato distribution and church-related matters.

Advertisement for 'Städt. Vierordlbad' (City Four-Order Bath) and 'Verschied. Kurbäder' (Various Spas). Includes information about bathing facilities and locations.

Advertisement for 'Trauer-Bilder, Karten etc.' (Mourning Pictures, Cards, etc.) and 'Städtisches Nahrungsmittelamt' (City Food Office). Includes details about mourning services and food distribution.



# Seide und Samt

in vielen Farben und Mustern, für Kleider und Blusen

## Ohne Bezugsschein!

# Leipheimer & Mende

Spezialhaus für Stoffe.

**Bekanntmachung.**

Durch Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 1. Dezember 1916 ist der Tageslohn für Kartoffel ab 1. Januar 1917 bis 30. Juli 1917 auf höchstens 1/4 Pfund mit der Maßgabe festgesetzt worden, daß der Schwerarbeiter eine Tageszulage bis 1 1/4 Pfund erhält.

Am Anschluß hieran wird für den Bezirk des Kommunalverbandes Karlsruhe Stadt bestimmt, daß der verminderte Tageslohn von 1/4 Pfund mit sofortiger Wirkung maßgeblich ist. Schwerarbeiter erhalten den doppelten Tageslohn, also 1 1/4 Pfund.

Die Sachhaltungsstände, welche Kartoffelvorräte eingelagert haben und diesen Vorrat auf Grund des höheren Kopflages für eine bestimmte Zeit zugewiesen erhielten, oder sich diesen Vorrat auf Grund von Besondereinreden oder als Selbstverbraucher verschafft haben, dürfen mit sofortiger Wirkung nicht mehr von ihrem Vorrat entnehmen, als den oben angegebenen Tageslohn, jedoch die Lagerbestände entsprechend längere Zeit ausreichen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1916. 4280

Der Stadtrat.

**Bekanntmachung.**

Fischerei in der Alb betr.

Für die Fischereigebiete

a) von der Mühlburger Brücke bis zur ehemaligen Dargländer Gemarkungsgrenze,

b) vom Mühlortweg im Stadteil Weiertheim bis zur hohen Brücke bei Göttingen

sollen, ebenso wie im laufenden Jahr, so auch im kommenden Jahr Angelkarten ausgegeben werden und zwar für das Fischereigebiet a) 10 Karten und für das Gebiet b) 20 Karten.

Die Karten berechnen sich zum Fischen mit der Handangel; ihr Preis ist auf 5 Mk. festgesetzt.

Bewerber wollen sich wegen Zufertigung von Karten bis zum 30. Dezember auf dem städt. Hauptretariat, Matzans, Zimmer Nr. 75 gefälligst melden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1916. 4282

Der Stadtrat.

**Verteilung von Grünlern.**

In den bekannten Lebensmittelgeschäften stehen Grünlern zum Verkauf

ab Mittwoch, den 20. Dezember 1916.

Verteilung: 125 Gramm Kopfmenge gegen Lebensmittelkarte A. Preis 52 Pfennig für das Pfund.

Die Geschäftsinhaber haben die einzelnen Marken zu sammeln und an die Kartenschele (Fischhalle) zur Verpackung abzuliefern.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1916. 4276

Städt. Nahrungsmittelamt.

**Nordsee-Drabben — Fischklöße — Grützweibelwurst.**

Wir bringen in unserer Verkaufsstelle Kriegstraße 80 eine kleine Partie Nordsee-Drabben zu Mk. 3.— für 1 Pfund, eine Partie dänische Fischklöße in Mikodosen zu Mk. 3.70 „ 1 Dose, eine Partie Grützweibelwurst in Dosen zu Mk. 1.75 „ 1 Dose zum Verkauf.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1916. 4278

Städt. Nahrungsmittelamt.

**Zucker-Verteilung.**

Von Mittwoch, den 20. Dezember ab wird in den bekannten Geschäften auf die Zuckerkarten 1, 2 und 3, gültig vom 18. bis 31. Dezember 1916, je 1/4 Pfund = 1/4 Pfund abgegeben.

Die Geschäftsinhaber haben die einzelnen Marken zu sammeln und an die Kartenschele, Fischhalle, zur Kontrolle abzuliefern.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1916. 4279

Städtisches Nahrungsmittelamt.

## Badischer Heimatdank

### Ausstellung

der zur

#### Verlosung bestimmten Kunstgegenstände im Ständehaus

4257

♦ Eröffnung: Mittwoch, den 20. Dezember 1916 ♦

Geöffnet: täglich 11—1 Uhr Eintritt 20 Pfennig

**Bekanntmachung.**

Nach § 2 der heute veröffentlichten Milchordnung künftighin im Bezirk der Stadt Karlsruhe gewerksmäßig Milch an Verbraucher abgeben will, hat den Antrag auf Zulassung als Milchverkäufer bis spätestens zum 23. Dezember beim Bürgermeisterei hier schriftlich einzuweisen. Der Antrag muß genaue Angaben enthalten

1. über die Person des Antragstellers, seinen Wohnort und seine Wohnung,
2. darüber, ob er der Antragsteller den gewerksmäßigen Milchverkauf als Hauptberuf oder als Nebenberuf betreibt, gegebenenfalls welches Gewerbe außer dem Milchverkauf ausgeübt wird,
3. darüber, welche Mengen Milch der Antragsteller am 1. Oktober hier täglich umgesetzt hat,
4. darüber, aus welchen Gemeinden, von welchen Lieferanten und in welcher Menge er Milch am 15. Dezember hier eingeführt oder aus eigener Erzeugung gewonnen hat und
5. in welchem Stadtbezirk der Antragsteller künftighin den Milchverkauf ausüben will und ob er die Versorgung der ihm zugewiesenen Kundenschaft durch Zuführung der Milch frei Wohnung des Verbrauchers oder durch Einrichtung einer offenen Verkaufsstelle bewirken will.

Für die Antragstellung sind Vorbrüche zu benutzen, die auf allen Polizeistationen erhältlich sind.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1916. 4284

Der Stadtrat.

**Schnecken-Verkauf.**

In den Verkaufsstellen auf den Marktplätzen, sowie in der städtischen Verkaufsstelle Kriegstr. 80 kommen wieder größere Mengen Weinbergschnecken zum Verkauf, 10 Stück zu 35 Pf.

Wir empfehlen der Einwohnerschaft, ausgiebig von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Schnecke ist eine sehr billige, bekömmliche, nährstoffreiche Speise.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1916. 4277

Städt. Nahrungsmittelamt.

**Das beste Festgeschenk ist das Große Los der Bad. Krieger Witwen u. Waisenlotterie**

Ziehung im Januar 1917

3328 Geldgewinne und 1 Prämie bar

**37000 Mk.**

Miel. Höchstgewinn

**15000 Mk.**

3327 Geldgewinne

**22000 Mk.**

Losse zu 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.

Empfehlung Lott.-Unternehmer

**J. Stürmer**

Kriegstr. 107, Langestr. 107, Fil. Kohl a. Rn., Hauptstr. u. Franz Pecher, Karlsruhe, Kaiserstrasse, in Karlsruhe Carl Götz, Hebelstrasse 11/15. 4218

**Gebisse kaufen**

Im deutschen Reich ermächtigt zu angemessenen Preisen. Nur Mittwoch, den 20. Dezember von 8-11 und 3-7 Uhr Hotel Geist Zimmer Nr. 3, Karlsruhe, Fa. Nathansohn & Luper aus Rempten (Magda). Höchstpreise für rechte, reine Paris Mk. 8.— pr. Gr. 4262

**Mundharmonikas Ziehharmonikas**

echte Knittlinger Instrumente, nur Ia. Qualitäten.

**Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos**

Karlsruhe, Kaiserstrasse Ecke Waldstrasse I. und II. Stock

Telephon 388. 4004

Stimmen und Reparaturen aller Instrumente.

**Hals- u. Lungenleiden**

Bei allen mit kalten überhitzten Gefäßungen ebenso zu erwarten wie zahlreiche Mittelungen von diesen Anzeichen sind Leiden einmündig bemerken unter

**Kotolin-Tabletten**

in jahrelanger Praxis — vorzügliche Erfolge.

Guten Verträglichkeit, Appetit, Körpergewicht, Schlaf im Rücken u. Brustschmerz hören auf, Appetit u. Körpergewicht haben sich rasch, oftigen Husten hören auf, Erhöht die Schweiß zu 2 bis 3 mal in allen Phasen, wenn nicht vorzeitig, auch diese von uns durch unsere Verbandsapotheken Anschließliche Drogerie folientret. Ulrich & Co., Berlin NW 40 4274

**Gelehrter, tüchtiger Maschinen-schlosser**

mit Erfahrungen im Elektrischen gesucht. 4287

(Kriegsinvalid, der Dienst auf unserer Brücke machen kann, erhält den Vorzug.)

Schriftliche Angebote an

**Raab, Karcher & Co., G. m. b. H., Karlsruhe-Rheinhafen.**

**Oefen-Verkauf.**

Eine große Partie

**Trische und Amerikaner-Dauerbrand-Oefen**

werden billig unter Garantie abgegeben. 3238

**Ernst Marx, Herd-, Ofen- und Haushaltungsgeschäft, Luisenstr. 58. Teleph. 3086.**

**Bürofräulein**

gesucht, tüchtig in Maschinen-schreiben und Stenographie. Bewerberinnen wollen sich melden

**Städtisches Arbeitsamt**

Zählengestr. 100, 3. Et.

**Zigarren**

zu Fabrikpreisen

Hundert Mk. 6.— bis 10.— Abgabe von 50 Stück an. Mitbrücken nach auswärtig: von 5 Sorten je 50 St. zu 2.00 St. = 1.000 Porto rei Radonahne.

**Peter Gryll, Grenzstr. 4. I. Karlsruhe i. B. 2374**

**Stoßherz, Postkellner zu Karlsruhe.**

Dienstag, den 19. Dezember 1916

22. Vorstellung der Abteilung (große Karten). Zum erstenmal:

**Dame Kobold.**

Komische Oper in 3 Akten nach Calderons gleichnamigen Lustspiel von Felix Weingartner. Musikalische Leitung: A. Lorenz. Spielleitung: Peter Dumas. Personen:

Donna Angela, eine junge Witwe, während des Trauerjahres streng zurückgezogen im Hause ihrer Witber lebend. Grete Fingert, Donna Petris, ihre Freundin, heimlich mit Don Juan verlobt. S. Körner, Edelknecht, Bruder der Donna Angela

Don Juan, Jan von Gorfom

Don Luis, Hans Duffard

Don Manuel, Freund

Don Juans, S. Neugebauer

Isabel, Kammermädchen

der Donna Angela, Th. Wölfler, Reichel

Colme, Diener des Don Juan

Don Van de, Hermann Ad

Don Riggo, Diener des Eugen Rainbach.

Don Luis, Antons, bald 8 Uhr.

Ende: gegen 10 Uhr.